



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Pressemitteilung

Paderborn, 24.03.2020

Theologische Fachzeitschrift „Lebendiges Zeugnis“ des Bonifatiuswerkes wird nach 74 Jahren eingestellt – Neue Kooperation mit der Zeitschrift „Lebendige Seelsorge“

Nach 74 Jahren wird die traditionsreiche theologische Fachzeitschrift „Lebendiges Zeugnis“ eingestellt. Für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken endet damit eine Ära. Erstmals erschien im Bonifatiuswerk eine Fachzeitschrift im Jahr 1884, damals unter dem Namen „Akademische Bonifatius-Korrespondenz“ (ABK). Seit dem Jahr 1946 erschien die Zeitschrift regelmäßig, für gewöhnlich viermal jährlich, unter dem Namen „Lebendiges Zeugnis“ und befasste sich mit theologischen Grundsatzzfragen zu den Themenfeldern Kirche, Gesellschaft und Welt. Ziel des „Lebendigen Zeugnis“ war es, durch vertiefte Glaubensinformationen den Lesern Orientierung zu geben und sie darin zu ermutigen und zu bekräftigen, aus ihrem Glauben heraus zu leben und zu handeln.

„Mit dieser intensiv diskutierten Entscheidung endet ein langes und wertvolles Kapitel in der Geschichte unseres Hilfswerkes. Auch wenn uns dieser Abschied wehmütig stimmt, so sind wir dankbar dafür, dass die Einstellung der Zeitschrift nicht den Schlusspunkt der akademisch-theologischen Grundlagenarbeit im Bonifatiuswerk bedeutet“, sagte der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen. Durch eine Kooperation mit der Zeitschrift „Lebendige Seelsorge“ und durch Überlegungen für neue Veröffentlichungen im Medienbeirat sei es gelungen, diese Arbeit unter neuen Vorzeichen und Möglichkeiten fortzuführen. Zugleich dankte Austen dem bisherigen Schriftleiter Prof. Dr. Hans Hobelsberger und den zahlreichen Schriftleitern und Beiratsmitgliedern der vergangenen Jahrzehnte für die „mit viel Leidenschaft, Fachkompetenz und Einsatz geleistete Arbeit“. Durch dieses Engagement hätten Sie wesentlich zum langjährigen Erfolg der Zeitschrift beigetragen.

Zukünftig kooperiert das Bonifatiuswerk mit den Herausgebern der Zeitschrift „Lebendige Seelsorge“. Die im Echter Verlag in Würzburg erscheinende Zeitschrift mit dem Untertitel „Zeitschrift für praktisch-theologisches Handeln“ befasst sich mit dem Themenfeld der Seelsorge auf der Basis katholischer Theologie. Die „Lebendige Seelsorge“ richtet sich an seelsorgerisch Tätige in kirchlichen Berufen und an Ehrenamtliche und versucht, eine Brücke zwischen theologischer Wissenschaft und praktischer kirchlicher Arbeit zu schlagen. Sie erscheint sechsmal jährlich. „Ich würde mich freuen, wenn alle Leserinnen und Leser des „Lebendigen Zeugnis“ auch der „Lebendigen Seelsorge“ mit ihrem Schriftleiter Prof. Dr. Erich Garhammer ihr Vertrauen schenken“, sagte Austen.

**Bonifatiuswerk der
deutschen Katholiken**

Kamp 22
33098 Paderborn

E-Mail: patrick.kleibold@bonifatiuswerk.de
Internet: www.bonifatiuswerk.de
Telefon: 0 52 51 29 96-43
Telefax: 0 52 51 29 96-88

Bankverbindung:
Bank für Kirche und Caritas
BIC: GENODEM1BKC
IBAN: DE46472603070010000100

Bildunterzeile: Seit dem Jahr 1946 erschien die Zeitschrift „Lebendiges Zeugnis“ regelmäßig, für gewöhnlich viermal jährlich. Abgelöst wird sie nun von der Zeitschrift „Lebendige Seelsorge“. Foto: Patrick Kleibold